

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig):

Studienfächer: English Studies, Medienkulturwissenschaft

Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Romanisches Seminar (Französische und Italienische Philologie)

Gastuniversität/Stadt: Universidad Autónoma de Madrid (UAM)

Institut Gastuniversität: Facultad de Filosofía y Letras

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

von 29/1/20 - 29/5/20

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Das "Servicio de Relaciones Internacionales y Movilidad" ist das zentrale Büro für Erasmus- und andere Austausch-Studierende aller Fakultäten. Es ist z.B. für die Einschreibung, das Beantragen eines Studierendenausweises und die Exmatrikulation zuständig, zudem kann man dort eine Studienbescheinigung beantragen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Kurz vor Beginn des Studiums, am 24.01.2020, gab es einen Willkommenstag für alle Austausch-Studierenden, der aus einer Informationsveranstaltung in der Aula, einer Führung über den Campus und einem anschließenden Tapas-Essen in der Mensa bestand.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Philipp Hofmann (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein, ich habe nur anfangs bezüglich der Kurswahl vermehrt mit Herrn Hofmann Kontakt gehabt, als es darum ging, Änderungen im Learning Agreement vorzunehmen. Des Weiteren hatten wir kurz nach dem Aufenthalt regelmäßig Kontakt, als es um die Anrechnung ging.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation fand sowohl mündlich als auch über E-Mail-Schriftverkehr statt. Zudem gab es meist einen Kurs-Plan, auf dem schriftlich genau festgehalten war, welche Leistungen zum Bestehen des Kurses erbracht werden mussten.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

In der ersten Studienwoche musste man sich beim "Servicio de Relaciones Internacionales y Movilidad" melden und einen Studentenausweis beantragen. Danach musste ich mich beim "Oficina de Relaciones Internacionales" (ORI) meiner eigenen Fakultät melden, wo man Änderungen im Stundenplan vorgenommen kann und einen persönlichen Ansprechpartner bekommt, an den man sich bei zukünftigen Fragen wenden kann. Am Ende der Woche musste man sich zudem noch einmal elektronisch einschreiben, dies passierte unter Aufsicht in einem PC-Raum, in Gruppen eingeteilt, und dauerte ca. 30 Minuten.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ich fand die Beratung sehr kompetent und hilfsbereit.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich habe vorsichtshalber eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung über die Techniker Krankenkasse (Envivas) abgeschlossen, dies war einige Tage vor der Abreise über ein Online-Formular möglich. Auslandsbafög habe ich ebenfalls im Vorfeld beantragt, es empfiehlt sich dies einige Monate vor der Abreise zu tun da die Bearbeitung einige Zeit dauern kann. Das zuständige Amt für Auslandsbafög in Spanien ist das Studierendenwerk Heidelberg.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Man musste sich über ein Online-Vergabe-System für die gewünschten Kurse einschreiben und das Learning Agreement per E-Mail an die UAM schicken.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Im Vorfeld musste ich einige Dokumente bei der Universität zu Köln einreichen, darunter das unterschriebene Grant Agreement und das Learning Agreement. Da ich kein Urlaubssemester beantragt habe, musste ich dahingehend keine weiteren Schritte tätigen.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau ist auf einem guten Stand. Das Fächerangebot ist sehr groß und es gibt eine Bibliothek mit einem guten Buchbestand und einem unkomplizierten Ausleihsystem. Die Organisation war allerdings teilweise etwas chaotisch und inhaltlich fand ich das Kurs-Niveau etwas geringer als das an der Universität zu Köln.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, ich konnte problemlos Kurse belegen und diese auch wieder ändern, solange der jeweilige Kurs nicht schon voll war bzw. die Frist dafür (2 Wochen nach Studienbeginn) noch nicht verstrichen war. Ich hätte auch nach Absprache Fächer einer anderen Fakultät belegen können, für diesen Fall gab es ein extra Bewerbungsformular/-verfahren.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Nein, ich habe mich im Nachhinein dazu entschieden, einige Kurse zu ändern. Bei zwei Kursen hatte ich zum Beispiel nach der ersten Unterrichtswoche das Gefühl, dass sie sich stark überschneiden. Bei einem anderen Kurs stellte sich heraus, dass die Unterrichtssprache nicht Englisch sondern Spanisch war. Die Erstellung und Änderung des Stundenplans lief relativ problemlos ab: Man musste ein Formular mit seiner Kurswahl bzw. seinen Änderungen beim ORI vorbeibringen, wo dies dann im System eingetragen bzw. geändert wurde.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, es gab lediglich einen Spanisch-Einstufungstest für diejenigen, die gerne einen Sprachkurs belegen wollten.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Die empfohlene Credit-Anzahl der Universität zu Köln (Philosophische Fakultät) beträgt 20 Credits, dies ist jedoch soweit ich weiß keine verbindliche Vorgabe. Auch an der UAM gab es eine solche Vorgabe nicht.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Das Verhältnis zu den Dozierenden war deutlich persönlicher im Vergleich zu Deutschland.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Das Verhältnis zwischen Dozierenden und Studierenden war recht ausgeglichen und bestand kein spürbarer Lehrermangel. Insgesamt gibt es mehr 30.000 Studenten und mehr als 2.000 Lehrkräfte an der UAM.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage der Universität ist leider etwas außerhalb, mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist sie aber recht gut zu erreichen. Von der Innenstadt aus braucht man etwa 30 Minuten ohne umsteigen zu müssen. Das Essen in der Mensa war gut und auch was die Preise angeht akzeptabel. Die UAM bietet zudem einige Freizeitangebote, wie zum Beispiel verschiedene Sportarten, an.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mein Zimmer online über die Wohnungsagentur Atmosphere Living gefunden. Weitere Wohnungssuchportale, die hilfreich sein könnten, sind: www.badi.com, www.idealista.com, www.uniplaces.com und www.spotahome.com.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe erst Ende Dezember/Anfang Januar mit der Suche begonnen, hatte also sehr wenig Zeit. Ich würde jedem empfehlen, so früh wie möglich mit der Suche anzufangen, da sich diese nicht immer einfach gestaltet. Als Hostel zur Überbrückung kann ich das Hostel "The Hat Madrid" empfehlen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer war ca. 10-12 m² groß und hat 550€ pro Monat gekostet, dazu kamen im Nachhinein noch einmal 180.14€ Nebenkosten für die gesamte Zeit dazu. Das Zimmer war zwar nicht besonders groß aber sehr hell und sauber. Wer bei Straßenlärm empfindlich ist, dem könnte die Lage zur Straße hin etwas zu laut sein. Das Zimmer war Teil einer 8er WG, Bäder und Küche waren ebenfalls in einem akzeptablen Zustand.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Ein bezahlbares Zimmer in Madrid zu finden ist gar nicht so einfach, deshalb sollte man sich dafür möglichst viel Zeit nehmen und sich die Zimmer bestenfalls vor Ort anschauen. Weiterhin würde ich empfehlen, trotz der Preise nicht zu sehr zu sparen, sondern etwas auszusuchen, das man sich bezüglich der Lage, dem Zustand und vor allem den Mitbewohnern vorstellen kann. Es bringt leider nichts sich ein Zimmer zu suchen, das zwar günstig ist aber komplett außerhalb der Stadt oder Uni liegt und in dem man sich nicht wohl fühlt.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja, die Uni hat ein breit gefächertes Angebot an Sportaktivitäten, es gab zum Beispiel ein eigenes Fitnessstudio sowie ein eigenes Schwimmbad.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Madrid bietet eine unglaubliche Fülle an Möglichkeiten. Empfehlen kann ich die vielen renommierten Museen (z.B. Museo del Prado, Reina Sofía), den Flohmarkt El Rastro im Viertel La Latina, den Retiro-Park (gut zum joggen oder picknicken), den Platz Templo de Debod, die Streetfood-Halle Mercado San Miguel, das Kino Sala Equis und die Rooftop-Bar Círculo de Bellas Artes.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): ca. 2,00-3,00 €

... ein Bier: ca. 3,00 €

... eine Mahlzeit in der Mensa: ca. 2,50-3,00 €

Sonstiges:

- Miete: 550,00 monatlich

- Lebensmittel: ca. wie in Köln/Deutschland (Möglichkeit zu Lidl oder Aldi zu gehen)

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Die "City Life Madrid"-Mitgliedskarte bietet viele Rabatte (z.B. fürs Fitnessstudio, in Clubs) und Aktionen (z.B. Tagestrips, Kochkurse etc.). Sie kostet 21€ für 6 Monate.

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstützung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf...

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?